

24. Hanse Sail - Maritim wie nie

Vom 7. bis 10. August setzt die Hansestadt wieder Segel

Am 7. August wird durch den Schirmherren Ministerpräsident Erwin Sellering und Oberbürgermeister Roland Methling die diesjährige Hanse Sail eröffnet. Vielleicht ist es die maritimste Auflage, welche die Hanse Sail je erlebt hat. „Die Zusammensetzung der Flotte der 24. Hanse Sail vom 7. bis 10. August ist wirklich Spitzenklasse“, stellt Holger Bellgardt, Leiter des Büros Hanse Sail, fest. „Viele Großsegler stehen auf der Anmeldeliste - mehr, als wir in Warnemünde am Passagierkai unterbringen können. Zudem nehmen viele einzigartige Schiffe an der Veranstaltung teil, die alle eine ganz besondere Geschichte haben.“

Drei mal sieben lautet die Erfolgsformel des maritimen Festes. Schiffe, Markt & Bühnen sowie ein buntes Programm sind die drei Veranstaltungssäulen. Das Spektakel findet an sieben Veranstaltungsorten statt: im Rostocker Stadthafen, auf dem Gelände der ehemaligen Neptunwerft, am Gehlsdorfer Ufer, im IGA-Park, in Warnemünde, Hohe Düne sowie auf der Warnow und der Ostsee. Sieben Hauptveranstaltungsbausteine erwarten die Besucher der Hansestadt und des Ostseebades: Schiffe in Aktion, buntes Marktgeschehen, vielfältige Kulturveranstaltungen, Wettkämpfe im Segelstadion, die Kanonierstreifen, die Mini-Sail im IGA-Park und wirtschaftspolitische Veranstaltungen. Im Mittelpunkt des maritimen Festes stehen die über 200 Teilnehmer-schiffe aus zwölf Nationen, von denen viele noch Mitsegelmöglichkeiten anbieten (www.hanse-sail.com). Einmal selbst bei einer Tages- oder Abendfahrt die Ostsee zu erobern, ist für viele ein Schlüsselerlebnis bei der Hanse Sail. Die Veranstalter erwarten an den vier Veranstaltungstagen wieder ihre Besucher.

Schiffe sind das Herz der Hanse Sail

Die größten Schiffe des diesjährigen Traditionssegler-Treffens werden die Viermast-Barken „Sedov“ und „Kruzenshtern“ aus Russland sowie das Vollschiiff „Dar Młodzieży“ aus Polen sein.



Im Stadthafen, auf dem Gelände der ehemaligen Neptunwerft, vom Gehlsdorfer Ufer, in Warnemünde und Hohe Düne bekommt man auf der Warnow und der Ostsee wieder Schiffe aus aller Welt zu sehen.

Fotos: Hanse Sail Rostock

Zu den „Giganten“ zählen auch das Segelschulschiff der Deutschen Marine, die Bark „Gorch Fock“, der Clipper „Stad Amsterdam“ aus den Niederlanden und das Vollschiiff „Christian Radich“ aus Norwegen. Ein Höhepunkt ist der erstmalige Anlauf des 1937 gebauten Viermast-Schoners „Santa Maria Manuela“ aus Portugal. Ebenfalls zum ersten Mal steuern der im März 2014 fertiggestellte Toppsegelschoner „Avatar“ (Niederlande), die Brigg „Tre Kronor af Stockholm“ (Schweden) und die Barkentine „Tres Hombres“ (Sierra Leone) Rostock an. Der Fairtransport-Segler bringt ganz ohne Motor für die Hanseatische Kolonialwarengesellschaft eine Ladung französischen Wein, Rotspon, in die Fairtrade-Hauptstadt 2014 Rostock. Entladen wird diese Fracht beim Fairtrade-Café im Stadthafen, wo auch andere fair gehandelte Waren angeboten werden.

Sieben Bühnen und sieben thematische Märkte prägen das Landprogramm an den Kaikanten. Im Stadthafen finden Freun-

de des Hanse-Flairs zwei mittelalterliche Märkte vor - einen auf der Silo-Halbinsel und den anderen längsseits des Museumshafens. Dazwischen wird ein buntes Programm aus Fahrgeschäften und Marktständen geboten. An der Stirnseite des Museumshafens befinden sich eine internationale Schlemmermeile, der Brandenburg-Markt sowie ein Bootsbauer-Workshop des Schiffahrtsmuseums aus Gdansk. Ein polnischer Markt am Anleger der Fahrgastschiffe nach Warnemünde bietet Deftiges aus unserem Nachbarland. In Warnemünde laden die Marktmeile auf der Promenade zum Bummeln und die Bühne am Leuchtturm zum Verweilen ein. Natürlich gehört zu einem Fest auch die Musik. Auf der „hauseigenen Bühne“ auf der Haedg-Halbinsel wird neben den obligatorischen Shantys auch Jazz und Rock'n'Roll zu erleben sein. Auf der NDR-Bühne sind die Auftritte von „Elaiza“ am Donnerstag- und von „Jupiter Jones“ am Samstagabend geplant. Auf der Bühne ROSTOCKER

wird der Auftritt der Band „Glasperlenspiel“ am Freitagabend zu erleben sein. Im IGA-Park wird zur 5. Mini-Sail eingeladen und am Gehlsdorfer Ufer lassen es die Kanoniere krachen. Böllern wird es auch ordentlich beim Feuerwerk am Samstagabend, ab 22.40 Uhr im Stadthafen und in Warnemünde.



Bei einer Tages- oder Abendfahrt die Ostsee zu erobern, ist sehr beliebt und für viele ein unvergessliches Erlebnis.

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Rostocker Greifen suchen ein neues Zuhause - Seite 3
- Marathon-Nacht am 2. August - Seite 5

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 13. August.

Schularchiv geschlossen

Auf Grund von Krankheit ist vom 4. bis 22. August 2014 das Schularchiv des Amtes für Schule und Sport geschlossen. Anträge auf Ersatzdokumente (Schulzeugnis, Schulzeitbescheinigung) können schriftlich beantragt werden. Beglaubigungen werden in diesem Zeitraum ausschließlich in den Ortsämtern der Hansestadt Rostock durchgeführt.

Urkundenstelle geschlossen

Am 30. Juli bis 1. August bleibt die Urkundenstelle des Standesamtes geschlossen. Grund sind Sanierungsarbeiten an den Fenstern im Stadthaus. Für die durch Baumaßnahmen notwendigen Schließungen wird um Verständnis gebeten.

Neue blaue Abfallbehälter für Papier, Pappe und Kartonagen

Ab Anfang August werden durch die Firma Veolia Umweltservice Nord GmbH alle grundstücksbezogenen blauen Abfallbehälter eingesammelt und durch neue blaue Abfallbehälter ersetzt. Darüber informiert das Amt für Umweltschutz. Die neuen Behälter sind mit einem Chip zur Behälteridentifikation ausgestattet und an dem eingepägten Schriftzug „Hansestadt Rostock – nur für Altpapier“ zu erkennen. Der elektronische Chip ermöglicht eine eindeutige Identifizierung

der Behälter und deren Zuordnung zu den Grundstücken. Die Grundstückseigentümer werden von Veolia Umweltservice Nord GmbH stadtteilweise angeschrieben und erhalten einen Termin zur Bereitstellung und zum Austausch der blauen Abfallbehälter. Bis Ende Dezember soll die Ausrüstung aller Grundstücke mit neuen blauen Abfallbehältern im gesamten Stadtgebiet abgeschlossen sein. Spätestens ab 1. Januar 2015 werden nur noch blaue Abfallbehälter geleert, die

mit dem elektronischen Chip ausgestattet sind und dem entsprechenden Grundstück zugeordnet wurden.

Für die Einwohner ändert sich nichts. Der Behältertausch ist mit keinen zusätzlichen Kosten verbunden. Die Entsorgung von Pappe, Papier und Kartonagen ist bereits in den Abfallverwertungsgebühren enthalten. Für Fragen steht die Firma Veolia Umweltservice Nord GmbH unter Tel. 0381 40514-41 zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung Benachrichtigung des Liegenschaftskatasters aufgrund einer Grenzfeststellung und Abmarkung von Grundstücken

Das Flurstück 431/2, in der Gemarkung Flurbezirk V, Flur 1, ist im Liegenschaftskataster der Hansestadt Rostock fortgeführt worden.

Eine Zustellung der Fortführungsunterlagen an die Eigentümer des Flurstücks 427, Gemarkung Flurbezirk V, Flur 1, ist nicht möglich, da der Aufenthaltsort dieser Personen nicht bekannt ist.

Die Benachrichtigung wird hiermit auf dem Wege der öffentlichen Bekanntmachung zuge stellt und kann bei der

**Hansestadt Rostock
Der Oberbürgermeister
Kataster-, Vermessungs- und
Liegenschaftsamt
Holbeinplatz 14,
18069 Rostock**

**vom 1. bis 31. August 2014
(einen Monat)**

eingesehen werden.

Rostock, 15. Juli 2014

**Helmar Dartsch
Kataster-, Vermessungs-
und Liegenschaftsamt**

Öffentliche Bekanntmachung des Planungsverbandes Region Rostock Verbandsversammlung am 26. August

Die 32. Sitzung der Verbandsversammlung des Planungsverbandes Region Rostock findet am 26. August 2014 um 17 Uhr im Bürgerschaftssaal der Hanse-

stadt Rostock, Rathaus, Neuer Markt 1, statt. Informationen zur Tagesordnung ab 13. August auf der Internetseite des Planungsverbandes

Region Rostock unter: www.planungsverband-rostock.de/Aktuelles/Sitzungstermine

**Roland Methling
Verbandsvorsitzender**

Angebote der Volkshochschule

1. Testvorbereitungskurs Berufsreife, Schulstart 1. September

Dauer: 11. bis 21. August
Zeit: montags - donnerstags,
7.30 bis 12:30 Uhr
48 Kursstunden = 48,00 EUR

2. Buchführung am PC mit Buchführungssoftware Lexware - Xpert

Dauer: 2. September bis
21. Oktober
Zeit: dienstags und freitags,
17.00 bis 20.15 Uhr
48 Kursstunden = 201,60 EUR

3. Deutsch als Fremdsprache - Niveaustufe A2.1 - Intensiv

Voraussetzung sind gute Grundkenntnisse

Dauer: 25. August bis
5. September
Zeit: montags - freitags,
9.00 bis 14.00 Uhr
60 Kursstunden = 210,00 EUR

4. Herz-Kreislauf-Training
Dauer: 9. September bis
25. November 2014
Zeit: dienstags,
18.45 bis 19.45 Uhr
12 Veranstaltungen = 62,40 EUR

5. „Leute machen Kleider“ - Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene
Dauer: 3. September bis
8. November
Zeit: mittwochs,
17.00 bis 19.15 Uhr

18 Kursstunden = 86,40 EUR

6. Auf den Spuren antiker Hochkulturen - Eine kulturgeschichtliche Reise durch Griechenland

Dauer: 10. bis 24. September
Zeit: mittwochs,
18.00 bis 20.30 Uhr
9 Kursstunden = 27,00 EUR

Alle Kurse finden Am Kabutzenhof 20a statt.

Anmeldung und Infos:
Am Kabutzenhof 20a, Telefon
0381 381-4300 oder im Internet
unter www.vhs-hro.de

Wohnen in Rostock WIRO.de



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

- Vergabestelle:** WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH Lange Straße 38, 18055 Rostock Tel. 0381.4567-0 Fax: 0381.4567-2300 E-Mail: sweide@WIRO.de
- Vergabe-Nr.:** **TW-063**
- Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
- Ort der Ausführung:** Stadtgebiet Rostock
- Art und Umfang der Leistung:** Rahmenvertrag für die Leistung Gebäudereinigung (zahlreiche Klein- und Kleinstaufträge)
LOS 1 - Groß Klein, Schmarl, Lichtenhagen, Warnemünde, Markgrafenheide
LOS 2 - Lütten Klein, Reutershagen, Hansaviertel
LOS 3 - Dierkow, Toitenwinkel, Gebäude in Eigentumsverwaltung, Südstadt, Innenstadt
LOS 4 - Evershagen, Gewerberäume, Wohnheime, Sonderobjekte, Innere Verwaltung
- Aufteilung in Lose:** **Ja** - Anforderung und Abgabe für alle Lose zugelassen. Die Zuschlagserteilung wird auf max. 2 Lose limitiert
- Ausführungsfristen:** **01.10.2014 - 30.09.2015**
- Nebenangebote:** **nein**
- Anforderung der Vergabeunterlagen bei:** WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH Lange Straße 38, 18055 Rostock Tel. 0381.4567-2358 Fax: 0381.4567-2300 E-Mail: gkuhse@WIRO.de
- Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:** 5,00 € Die Gebührenzahlung erfolgt mit Verrechnungsscheck bzw. per Banküberweisung.
Empfänger: WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH
IBAN: DE06 1304 0000 0103 7191 00
BIC: COBADEFFXXX
Verwendungszweck: TW-063
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- Der Versand der Unterlagen erfolgt ab: 04.08.2014**
- Das Angebot ist zu senden an:** siehe 1. Vergabestelle
- Ablauf der Angebotsfrist: am 25.08.2014 um 12:00 Uhr**
- Nachweise zur Eignung: Eigenerklärung VOL/A § 6** (siehe www.wiro.de/Ausschreibungen/AktuelleDownloads/TW-063).
- Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 24.09.2014**
- Die Nachprüfstelle ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Referat II 340, Alexandrinenstraße 1, 19055 Schwerin.

Städtischer
ANZEIGER

**Amts- und Mitteilungsblatt
der Hansestadt Rostock**

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtischer.anzeiger@rostock.de
www.staedtischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion:
Kerstin Kanaa

Layout:
Petra Basedow

Die Redaktion behält sich das Recht der aus-
zugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor.
Veröffentlichungen müssen nicht mit der
Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für
unaufgefordert eingesandte Manuskripte,
Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine
Gewähr.

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte der
Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage
des Ostsee-Anzeigers.

Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint
in der Regel 14-täglich. Änderungen
werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:
Dagmar Hillert
Telefon 0381 365-852
0174 9493774
Telefax 0381 365-736
E-Mail:
dagmar.hillert@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Warnemünder Urgestein trat seine letzte Reise an

Der bekannte Warnemünder Künstler Horst Köbber ist am 11. Juli 2014 im Alter von 86 Jahren verstorben. „Wir gedenken eines kantigen und liebenswerten Warnemünder, dessen Stimme im wahrsten Sinne des Wortes Gewicht hatte“, erinnerte Oberbürgermeister Roland Methling während der Trauerfeier am 21. Juli in der evangelisch-lutherischen Kirche zu Warnemünde. „Horst Köbber hatte eine unglaublich starke Persönlichkeit. Ich habe ihn über die Kunst hinaus durch sein Engagement für seinen Heimatort Warnemünde und durch die Hanse Sail näher kennen und schätzen gelernt.“

Wie sein Vater erlernte Horst Köbber den Beruf des Tauchers. Nach einer musikalischen Ausbildung am Rostocker Konservatorium wurde er Opernsänger und gab 1956 sein Bühnendebüt. Nach dem Wechsel ins Unterhaltungsfach bestimmten vor

allem Seemannslieder sein Repertoire. Die in Rostock produzierte Fernsehserie „Klock acht, achtern Strom“, deren Gastgeber er zusammen mit Rica Déus und Hans Knauer war, machte ihn in der ganzen DDR bekannt. Daneben bildete er zusammen mit Manfred Uhlig und Lutz Stückrath das satirische Trio „Die drei Dialektiker“ in der Samstagabend-Show „Ein Kessel Buntes“. Doch auch später beim Norddeutschen Rundfunk nahm seine Bekanntheit nicht ab. So moderierte er zusammen mit Carlo von Tiedemann die Sendung „Große Hafentrundfahrt“. Köbber hatte die Gabe, Leute zu unterhalten und zu begeistern und mit seinen Worten dem Alltag zu entreißen.

Für seine Verdienste um die Hansestadt Rostock wurde Horst Köbber 1998 aus Anlass seines 70. Geburtstag mit der Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt gewürdigt.



Horst Köbber auf der Bahnhofsbahnbrücke am Alten Strom in Warnemünde. Für seinen Heimatort hat er sich immer engagiert. Foto: J. Kloock

Rostocker Greifen suchen ein neues Zuhause



Zwei Rostocker Greifen suchen ein neues Zuhause. Die beiden vom Rostocker Künstler ENEOS geschaffenen Plastiken waren eine Geburtstagsüberraschung für die Hansestadt zu ihrem 796. Stadtgeburtstag und wurden der Öffentlichkeit erstmals während des Stadtrundgangs am 24. Juni vor dem Eingang zur Hochschule für Musik und Theater präsentiert.

Das Amt für Kultur und Denkmalpflege ruft jetzt dazu auf, Vorschläge für den künftigen

Standort der Plastiken zu machen. „Wir wollen mit den Plastiken eine Reise durch unsere Hansestadt starten und die Rostockerinnen und Rostocker mitentscheiden lassen, wo unser Wappentier am besten zur Geltung kommt“, so Amtsleiterin Dr. Michaela Selling. „Dabei besteht auch die Möglichkeit, die Greifen einzeln oder als Paar aufzustellen.“

Vorschläge können bis 30. September 2014 an das Amt für Kultur, Denkmalpflege und

Museen unter der E-Mail: kulturamt@rostock.de, per Fax: 0381 381-2940 oder per Post an das Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen, 18050 Rostock, gerichtet werden. Die Plastiken aus Bronze sind etwa 1,20 Meter hoch und 1,80 Meter lang. Sie wiegen jeweils 200 Kilogramm. Kleinere Plastiken des Greif von ENEOS sind auch in den Tourist-Informationen am Universitätsplatz und in Warnemünde erhältlich.

(Foto: J. Kloock)

Sitzungen der Ortsbeiräte

Die aktuellen Tagesordnungen bzw. Nachtragstagesordnungen finden Sie etwa fünf Tage vor der Sitzung im Internet unter www.rostock.de/ksd und auch als Aushang im jeweiligen Ortsamt.

Gartenstadt-Stadtweide 7. August, 18.00 Uhr

Astronomische Station, Sternwarte, Nelkenweg 6

Tagesordnung:

- Informationen des Ortsamtsleiters

Reutershagen 12. August, 18.00 Uhr

Beratungsraum Ortsamt West Reutershagen, Goerdelerstr. 53

Tagesordnung:

- Anträge
Neubau einer Rettungswache mit Garagengebäude (2 Einstellplätze für Rettungsfahrzeuge), Bebauungsplan (B-Plan) Nr.7.GE.51 „Nördlich Alt-Reutershagen“

Warnemünde, Diedrichshagen 12. August, 19.00 Uhr

Cafeteria, Bildungs- und Konferenzzentrum, Friedrich-Barnewitz-Straße 5

Tagesordnung:

- Renaturierung des Diedrichshäger Baches

- Planung einer Wind-Offshore-Anlage vor Warnemünde
- Beschlussvorlagen

Biestow 13. August, 19.00 Uhr

Beratungsraum im Stadtamt, Charles-Darwin-Ring 6

Tagesordnung:

- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden
- Berichte der Ausschüsse

Südstadt 14. August, 18.30 Uhr

großer Hörsaal, A.-Einstein-Str. 2

Tagesordnung:

- Beschlussvorlage
Nutzungsänderung im Erdgeschoss des ehemaligen Kesselhauses (DMR) zum Veranstaltungssaal mit Biergarten im Außenbereich (ehem. Lagerfläche), E.-Schlesinger-Str. 49b
- Vorstellung der „Städtebaulichen Analyse Rostock-Südstadt“
- Berichte der Ausschüsse

„Kalte Morgenröte. Kunst im Bann des Ersten Weltkrieges“

Neue Ausstellung im Max-Samuel-Haus

Am 1. August wird eine neue Ausstellung im Max-Samuel-Haus am Schillerplatz 10 eröffnet. Sie steht unter dem Titel „Kalte Morgenröte. Kunst im Bann des Ersten Weltkrieges“ und entstand aus Anlass des 100. Jahrestages des Beginns des Ersten Weltkrieges in Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Ahrenshoop. Damit setzt die Stiftung Begegnungsstätte für jüdische Geschichte und Kultur seine Reihe von besonderen Kunstausstellungen fort. Die neue Ausstellung vereint ausgewählte Werke von Künstlern jüdischer und nichtjüdischer Herkunft aus einer Zeit, als der nationalsozialistische Rassenwahn noch nicht staatstragend war, aber der in seinem Namen projizierte und dann vollzogene größte Völkermord der Neuzeit sich im öffentlichen Umgang mit dem Krieg und seinen Folgen mental wie auch methodisch ankündigte. Die von verschiedenen Leihgebern zur Verfügung gestellten Werke zeigen, wie in der Ostseegegend anzutreffende Künstler und andere, die ihrem hauptsächlich Berliner Umfeld angehörten, die Vorzeichen des Weltkrieges, das Kriegsinferno selbst und schließlich seine tiefgreifenden Auswirkungen auf die

Gesellschaft der „Weimarer Republik“ reflektierten und verarbeiteten. Der Tenor ihrer Bildformulierungen reicht von expressivem Pathos über eindringlichen Realismus und verstörte Trauer bis zu beißender und aufklärerischer Ironie. Die Schau konzentriert sich auf Grafik und wenige prägnante Gemälde von Ernst Barlach, Heinrich Ehmsen, Curt Ehrhardt, Alexander Gerbig, Bruno Gimpel, George Grosz, Ludwig Meidner, Felix Nussbaum, Jakob Steinhardt und Waldemar Rösler. Kuratorin der neuen Ausstellung ist die renommierte Rostocker Kunstwissenschaftlerin, Dr. Katrin Arrieta, mit der das Max-Samuel-Haus eine sehr gute und langjährige Zusammenarbeit verbindet.

Die Ausstellung ist geöffnet Dienstag von 10 bis 18 Uhr sowie Mittwoch bis Freitag von 10 bis 16 Uhr.

Eintritt zur Ausstellung: 3 EUR, bei Führungen: 5 EUR (Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren freier Eintritt). Führungen mit dem Rostocker Kunstwissenschaftler Klaus Tiedemann sind am 7. und 21. August, 16 Uhr. Mehr Infos: www.max-samuel-haus.de/veranstaltungen.

Trauer um Historiker Frank Schröder

Gründer der Begegnungsstätte für jüdische Geschichte nach schwerer Krankheit verstorben

Mit einer Schweigeminute gedachten die Mitglieder der Rostocker Bürgerschaft dem am 13. Juli 2014 verstorbenen Historiker Frank Schröder. „Den Kampf gegen die übermächtige Krankheit hat er leider nicht gewinnen können“, so Oberbürgermeister Roland Methling. „Ich habe immer wieder die Zuversicht und Tapferkeit bewundert, mit der er diesen Kampf führte, wie er selbst in dieser schweren Zeit für Andere da war und ansprechbar für Rat Suchende und auf die Zukunft gerichtete Konzepte.“ Die Stiftung Max-Samuel-Haus mit ihren zahlreichen Veranstaltungen und Initiativen, aber auch die Stolpersteine in Rostock tragen die unverwechselbare Handschrift von Frank Schröder. „Sein Engagement für das Wieder-Sichtbar-Machen jüdischen Lebens und jüdischer Geschichte in unserer Stadt und unserem Land bleibt unvergessen und wird in die Zukunft wirken“, unterstreicht der Oberbürgermeister. „Er war einer der profunden Kenner der Rostocker Kulturszene und er hatte hier eine Stimme mit Gewicht. Frank Schröder wird uns sehr fehlen. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Freunden.“



Foto: Max-Samuel-Haus

Ab August wieder Pilzberatungen

	Pilzberater	
23./24. August	Arthur Frank	14.00-18.00 Uhr
30.8. August	Horst Stascheit	14.00-18.00 Uhr
31. August	Ria Bütow	14.00-18.00 Uhr
6./7.9 September	Dietrich Mausolf	14.00-18.00 Uhr
13./14. September	Horst Stascheit	14.00-18.00 Uhr
20./21. September	Ria Bütow	14.00-18.00 Uhr

Pilzausstellung im Botanischen Garten

26. September	alle Pilzberater	7.30-18.00 Uhr
27. September	alle Pilzberater	10.00-18.00 Uhr
28. September	alle Pilzberater	10.00-18.00 Uhr

	Pilzberater	
3. Oktober	Horst Stascheit	14.00-18.00 Uhr
4./5. Oktober	Arthur Frank	14.00-18.00 Uhr
11./12. Oktober	Horst Stascheit	14.00-17.00 Uhr
18./19. Oktober	Dietrich Mausolf	14.00-17.00 Uhr
25./26. Oktober	Ria Bütow	14.00-17.00 Uhr
31. Oktober	Dietrich Mausolf	14.00-17.00 Uhr

Die Pilzberatungen finden im Freigelände des Botanischen Gartens der Universität Rostock statt und sind kostenlos. Vom 26. bis 28. September sind im Rahmen der 36. Landespilzausstellung alle Pilzberater vor Ort.

Ria Bütow
Leitender Pilzberater
der Hansestadt Rostock

Aktiv sein gegen Vandalismus

Jetzt bis 30. September Anträge einsenden

Der Kommunale Präventionsrat der Hansestadt Rostock beteiligt sich finanziell im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel an kriminalpräventiven Mikroprojekten innerhalb der Hansestadt Rostock. Institutionen, freie Träger und Vereine, die im Sinne der Kriminalitätsvermeidung tätig sind, können ihre Anträge für

2014 per E-Mail senden an: praeventionsrat@rostock.de. Der Antragsvordruck sowie die Kriterien für die finanzielle Beteiligung des Kommunalen Präventionsrates der Hansestadt Rostock an Mikroprojekten innerhalb der Hansestadt Rostock werden gern per E-Mail zugeschickt. Insbesondere Projektteams, die sich der Beseitigung

von illegalen Graffiti in der Hansestadt Rostock widmen, treffen den aktuellen Schwerpunkt der Arbeit des Gremiums.

Antragsfrist für 2014 endet am 30. September. Anträge müssen spätestens vier Wochen vor Maßnahmebeginn eingehen. Nachfragen sind auch unter Tel. 0381 381-5450 möglich.

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Tony Heusinger von Waldegge, geb. 16.02.1996

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschlusgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998 wird

bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Tony Heusinger von Waldegge

im Amt für Jugend und Soziales, Hans-Fallada-Str.1, 18069 Rostock, Zimmer 320, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Heusinger von Waldegge persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person

erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag
Pagenkopf
Amt für Jugend und Soziales

Marathonnacht startet am 2. August

Für alle ist etwas dabei: Marathon, Halbmarathon, Staffeln und eine Strecke für Kinder

Die hella marathon nacht findet zum bereits zum 12. Mal statt. Wie im vergangenen Jahr konzentriert sich das sportliche Ereignis auf die Laufdisziplinen Marathon und Halbmarathon. Eine Vielzahl von Läufern aus der gesamten Bundesrepublik und dem Ausland haben sich bereits angesagt, um am Samstag, 2. August an dem volkssportlichen Höhepunkt teilzunehmen. Ein sportlich attraktiver und landschaftlich schöner Rundkurs, der auf dem Neuen Markt bzw. an der Mautstelle der Warnowquerung seinen Anfang nimmt, führt durch mehrere Stadtteile und endet wieder am Neuen Markt. Während der Veranstaltung kommt es in einigen Stadtteilen von etwa 18 bis 22.30 Uhr zu vorübergehenden Einschränkungen, auf einigen wenigen Abschnitten auch zu Vollsperrungen des Fahrzeugverkehrs. Alle Stadtteile bleiben während der Vollsperrungen über mindestens eine Zufahrtsstraße für Not- und Havariendienste erreichbar. Der öffentliche Personennahverkehr wird nicht betroffen sein.

Verkehrseinschränkungen Innenstadt (18 bis 24 Uhr)

Grubenstraße von 18 bis 24 Uhr gesperrt.
Am Strande zwischen 18 und 24 Uhr nur eingeschränkt befahrbar. Weichen Sie über Am Kanonsberg, August-Bebel-Straße und Mühlendamms aus.
Alle Parkhäuser und Parkplätze sind uneingeschränkt erreichbar.

Gehlsdorf/Toitenwinkel (18.15 bis 23 Uhr)

Sie erreichen Dierkow, Gehlsdorf und Toitenwinkel unterbrechungsfrei über Dierkower Damm, Hinrichsdorfer Straße und Hafenallee. Folgende Straßen sind zeitweilig gesperrt:
Wossidlostraße, Langenort Hufe, Backbordstraße
Kaulbachstraße, Fedor-Schuchartht-Straße, Langenort
Kirchenplatz, Zur Yachtwerft, Pressentinstraße
Toitenwinkler Weg, Ankerring

Oldendorf/Krummendorf (18.30 bis 22 Uhr)

Sie erreichen Krummendorf über die BAB 19. Oldendorf kann nur eingeschränkt erreicht werden. Folgende Straßen sind gesperrt:
Zur Warnow
Oldendorfer Straße (in Richtung

Gehlsdorf)
An den Oldendorfer Tannen
Up'n Warnowsand (in Richtung Gehlsdorf)
Zum Südtor

Schmarl/Groß Klein (18.30 bis 22 Uhr)

Kreuzungsbereich Zufahrt Warnow-Tunnel/IGA-Park (Schmarler Damm/Groß Kleiner Damm) ist eingeschränkt befahrbar.

Der Warnow-Tunnel bleibt in beide Richtungen unterbrechungsfrei befahrbar!

Am 2. August steht für Anfragen zum Veranstaltungsgeschehen ab 8 Uhr ein Bürgertelefon unter der Rufnummer 0381 4031544 zur Verfügung. Wer die Veranstalter an diesem Tag gern unterstützen möchte, kann sich melden unter Telefon 040 371381 bzw. E-Mail: info@rostocker-marathon-nacht.de.

Wir bitten um Ihr Verständnis für veranstaltungsbedingte vorübergehende Einschränkungen bei der Erreichbarkeit von Ortslagen. Feiern Sie mit den über 1.000 Aktiven und den zahlreichen Gästen Marathon in Rostock oder besser noch - beteiligen Sie sich selbst daran.

Das Programm startet bereits am Freitag, 1. August auf dem Neuen Markt.

14 bis 20 Uhr Startnummernausgabe Rathaus
19.30 bis 21.30 Uhr Live-Musik

Samstag, 2. August
10 bis 17 Uhr Startnummernausgabe Rathaus

17.45 Uhr Eröffnung
18.00 Uhr Start Marathon und Marathon Staffel

18.40 Uhr Start Schülerlauf (2,4 km)

19.30 Uhr Start Halbmarathon Walker (Mautstelle)

19.30 Uhr Siegerehrung Schülerlauf

20.00 Uhr Start Halbmarathon Läufer (Mautstelle)

ab 20.30 Uhr Zieleinlauf Marathon/Marathon Staffel

ab 21.10 Uhr Zieleinlauf Halbmarathon

22.15 Uhr Siegerehrung Marathon/Marathon Staffel

23.15 Uhr Siegerehrung Halbmarathon

Samba auf der Strecke Warnowtunnel:
SAMBUCUS 19 bis 22 Uhr
Brunnen am Universitätsplatz: tba. 20 bis 23 Uhr

Wettbewerb 1 - Marathon

Start 18 Uhr vor dem Rathaus

Führt zwei Mal durch die Innenstadt, dann im Stadthafen entlang zu den malerischen Uferwegen der Warnow. An der Mautstelle Warnowtunnel kommen die Läufer des Halbmarathons ab 20 Uhr dazu.

Wettbewerb 2 - Halbe Strecke – ganzer Spaß - Halbmarathon

20 Uhr Mautstelle Warnowtunnel

Führt durch den Tunnel über den IGA Park und geht zusammen mit den um 18 Uhr gestarteten Marathonläufern zum Ziel auf dem Neuen Markt.

Wettbewerb 3 - Hier sind die Kleinsten die Größten - Schülerlauf über 2,4 Kilometer

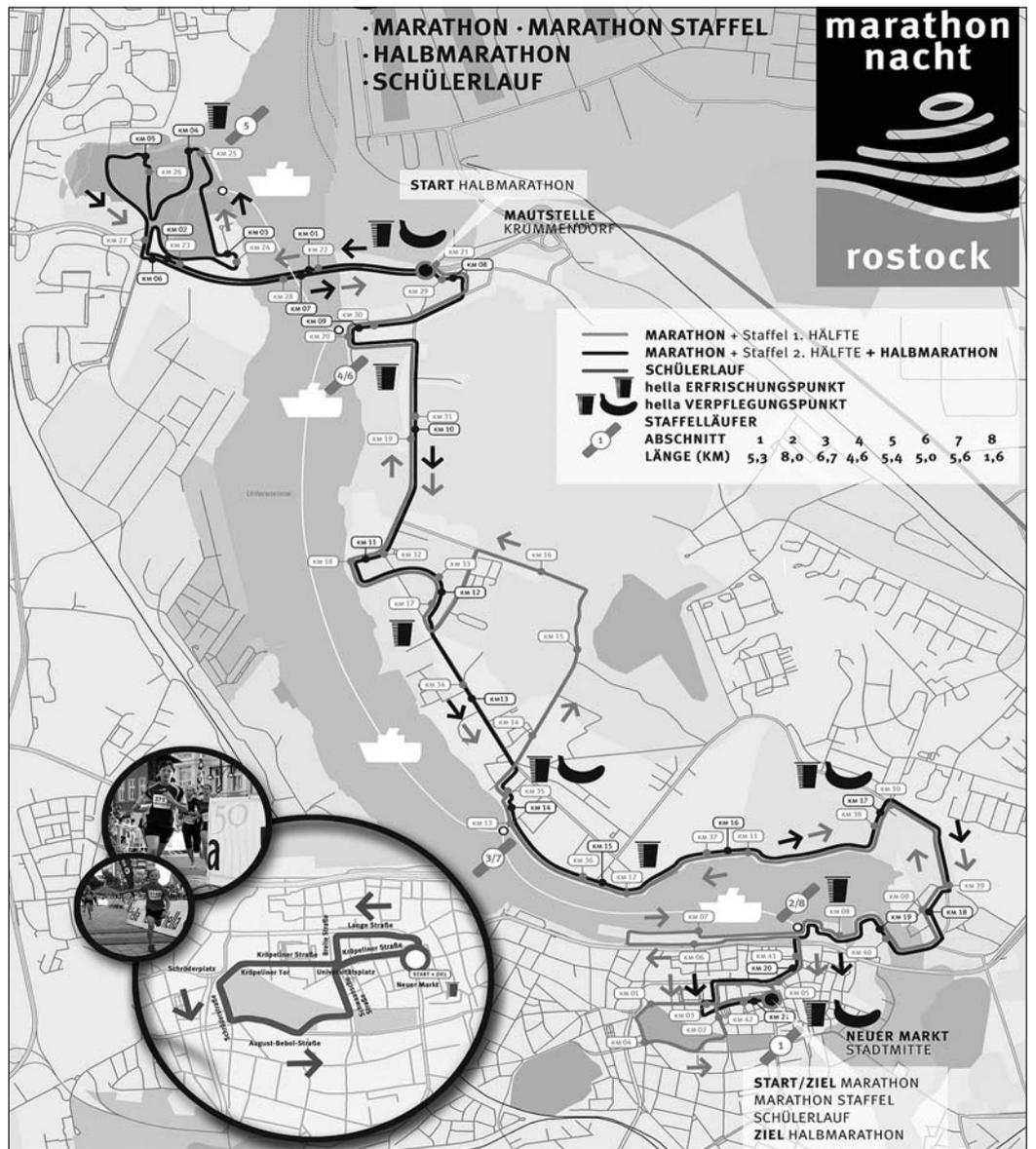
Start 18.40 Uhr vor dem Rathaus

Teilnahme bis einschließlich 15 Jahre. Im Ziel erhält jedes Kind eine Finisher-Medaille.

Wettbewerb 4 - Acht Läufer - ein Ziel - Marathonstaffel entlang der Warnow

18 Uhr Start vor dem Rathaus

Das dürfte einmalig sein in Deutschland: Alle Wechselläufer bei der Marathonstaffel werden mit Fahrgastschiffen auf der Warnow erreicht. Die Wechselläufer sind unmittelbar am Anleger. Die Laufdistanzen sind sehr unterschiedlich: Kurze 1,6 Kilometer (Schlussläufer), lange 8,0 Kilometer und weitere sechs Abschnitte zwischen 4,6 und 6,7 Kilometer führen bereits vor dem Start zu taktischen Erwägungen. Im Ziel sind dann alle Läufer vereint.



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

a) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auf-fordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzu-reichen sind:

Hansestadt Rostock, Hauptamt, Sachgebiet Zentrale Vergabe und Beschaffung, St.-Georg-Straße 109/Haus II Raum 0.19, 18055 Rostock

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung
Vergabe-Nr.: 14/10/14

c) Form, in der die Teilnahmeanträge oder Angebote einzurei-chen sind: Papierform

d) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:

Krankenkassenkarte für Asylbewerber

Die Leistung beinhaltet, die Leistungsberechtigten nach § 1 Absatz 1 Asylbewerberleistungsgesetz, mit Ausnahme derjenigen, die Leistungen nach § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, durch eine Krankenversicherung betreuen zu lassen. Die Betreuung soll die Pflichtaufgaben nach § 4 Asylbewerberleistungsgesetz und die Leistungen nach zur Sicherung der Gesundheit nach § 6 Asylbewerberleistungsgesetz umfassen.

e) gegebenenfalls Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: keine

f) gegebenenfalls Zulassung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen.

g) etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Vertragsbeginn - Vertragsbeendigung
01/01/2015 - 31/12/2016

h) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabe-unterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: siehe unter a)

i) Angebotsfrist: 01/09/2014 um 9.00 Uhr

j) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen: entfällt

k) wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unter-lagen, in denen sie enthalten sind: Siehe Vergabeunterlagen

l) mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:

Eigenerklärung:

- nach § 9 Abs. 3, 7 VgG M-V
- zur Vereinbarung nach § 10 VgG M-V
- Eigenerklärung gesetzliche Krankenkasse nach Maßgabe SGB V
- Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen FB 124 VHB-Bund

(Das GB 124 VHB-Bund ist zu finden unter www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/B/vergabe-und-vertragshandbuch-fuer-die-baumassnahmen-des-bundes-vhb-2008.html)

Eignungsnachweise durch Präqualifizierungsverfahren sind zugelassen.

m) Zuschlags- und Bindefrist: 31/12/2014

n) sofern verlangt, Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen im offenen Verfahren:

Nur schriftliche Abforderung möglich.

4,10 EUR

Zusendung des Einzahlungsbeleges

Deutsche Kreditbank AG, BLZ: 120 300 00, Konto: 100 321 bzw.

IBAN: DE 60 1203 0000 0000 1003 21

BIC: BYLADEM1001

Zahlungsgrund:7409691071A20054141014

Firma des Einzahlers:

o) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

wirtschaftlich günstigstes Angebot mit folgender Gewichtung:

Preis: 60%, Qualität (Beantwortung des Fragenkataloges): 40%

p) sonstige Informationen:

Nachprüfstelle: Vergabekammern beim Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern, Johannes-Stelling-Straße 14, 19048 Schwerin

q) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausfüh-rung:

Siehe Leistungsbeschreibung

a) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auf-fordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzu-reichen sind:

Hansestadt Rostock, Hauptamt, Sachgebiet Zentrale Vergabe und Beschaffung, St.-Georg-Straße 109/Haus II Raum 0.19, 18055 Rostock

b) Art der Vergabe: Offenes Verfahren 21/10/14 nach VOL/A
Dienstleistungskategorie: 4

c) Form, in der die Teilnahmeanträge oder Angebote einzurei-chen sind: Papierform

d) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungs-erbringung:

Postdienstleistungen ab 1. Januar 2015

e) gegebenenfalls Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

Los 1 Briefpostdienstleistungen

Bearbeitung und Auslieferung von Briefsendungen mit und ohne Zusatzleistungen im Bundesland M-V innerhalb E+1

Los 2 Briefpostdienstleistungen

Bearbeitung und Auslieferung von Briefsendungen mit und ohne Zusatzleistungen bundesweit innerhalb E+3

Los 3 Briefpostdienstleistungen PZA/ePZA

Zustellung von Postzustellaufträgen bundesweit

f) gegebenenfalls Zulassung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen.

g) etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Vertragsbeginn - Vertragsbeendigung

01/01/2015 - 31/12/2019

Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn nicht mit einer Frist von sechs Monaten zum jeweiligen Jahresende gekündigt wird.

h) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabe-unterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: siehe unter a)

i) Angebotsfrist: 28/08/2014 um 9.00 Uhr

j) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen: entfällt

k) wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unter-lagen, in denen sie enthalten sind:

monatliche Abrechnung gem. VOL/B und Vergabebedingungen

l) mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:

persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Auf Anforderung der Vergabestelle (VOL/A § 19 EG Abs. 2) in zu bestimmender Frist:

- Übersicht und Angaben zum Bieter, zur Unternehmensform und -struktur einschließlich der Darstellung bestehender gesellschaftsrechtlicher Verbindungen und Beteiligungsverhältnisse mit Angabe des Anteilsverhältnisses.
- Nachweis des Eintrags in ein Berufs- oder Handelsregister
- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß VOL/A § 6 EG Abs. 4 und Abs. 6 vorliegen.
- Bescheinigung gem. VOL/A § 7 EG Abs. 7.
Bei Subunternehmern behält sich der Auftraggeber die Anforderung der entsprechenden Nachweise/Erklärungen vor.

wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Auf Anforderung der Vergabestelle (VOL/A § 19 EG

Abs. 2) in zu bestimmender Frist:

- Der Jahresumsatz in den letzten drei Jahren sollte die Jahresangebotssumme nicht unterschreiten oder die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit anderweitig nachgewiesen werden.
- Eigenerklärung über den Gesamtumsatz sowie die mit der vergebenen Leistung vergleichbaren Umsätze in den letzten drei Jahren.
- Vorlage der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Geschäftsjahre gem. VOL/A § 7 Abs. 2 Buchstabe c.
- Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung.
- Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (nicht älter als 6 Monate), falls die zuständige Finanzbehörde solche Nachweise nicht erteilt, ist dies durch den Bieter zu belegen.

- Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung von Krankenkassen, bei denen insgesamt mehr als die Hälfte der Arbeitnehmer versichert sind, nicht älter als 6 Monate.

- Eigenerklärung über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft.

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft mit Angabe der Lohnsummen.

- Unbedenklichkeitsbescheinigungen gem. VOL/A § 7 EG Abs. 6 und Abs. 7.

- Bescheinigung einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckung von mindestens 3 Millionen Euro je Schadensfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (VOL/A § 7 EG Abs. 2 Buchstabe b).

- Wenn allgemeinverbindliche Entgelttarifverträge kein höheres Entgelt vorschreiben, hat der Bieter und seine Subunternehmer bei der Ausführung der Leistung mindestens ein Stundenentgelt von 8,50 Euro (brutto) zu zahlen mit entsprechenden Kontroll- und Vertragsstrafenregelungen gem. Leistungsbeschreibung.

Technische Leistungsfähigkeit:

Auf Anforderung der Vergabestelle (VOL/A § 19 EG Abs. 2) in zu bestimmender Frist:

Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte.

m) Zuschlags- und Bindefrist: 31/12/2014

n) sofern verlangt, Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen im offenen Verfahren:

Nur schriftliche Abforderung möglich.

4,80 Euro (Bei Einzellosabforderung 3,60 Euro)

Zusendung des Einzahlungsbeleges

Deutsche Bank, BLZ: 130 70 000, Konto: 116 80 38 bzw.

IBAN: DE 79 1307 0000 0116 8038 00

BIC: DEUTDEBRXXX

Zahlungsgrund:7409691071A20061211014

Firma des Einzahlers:

o) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

wirtschaftlich günstigstes Angebot

siehe Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen aufgeführt sind

p) sonstige Informationen:

zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: Vergabekammern beim Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern, Johannes-Stelling-Straße 14, D 19053 Schwerin
Gem. § 107 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit

1. Der Antragsteller den Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat;

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden;

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden;

4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Nach § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn er nicht fristgerecht nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingelegt wird.

Unverzüglich i. S. v. § 107 Abs. 3 Nr. 1 GWB wird eine Rüge nur dann erhoben, wenn sie spätestens 14 Kalendertage nach Kenntnis des Vergaberechtsverstößes bei der Vergabestelle eingeht. Nach Ablauf dieser Frist wird eine Rüge durch die Vergabestelle als verfristet zurückgewiesen.

Die Rechtsbehelfsfristen und Präklusionsbestimmungen nach § 107 Abs. 3 GWB sind zwingend zu beachten.

q) sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausfüh-rung:

siehe Leistungsbeschreibung

Die Absendung zur Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union erfolgte am 7. Juli 2014.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

ABSCHNITT I:

ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I. 1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung“ der Hansestadt Rostock, Ulmenstr. 44, 18057 Rostock, Herrn Schölens, Tel. 0381 4611645, Fax: 0381 4611649, E-Mail: dirk.schoelens@koe-rostock.de

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen verschicken: Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Frau Liebau, Tel. 0381 381-6014, Fax: 0381 381-6900, E-Mail: heidrun.liebau@rostock.de

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Frau Liebau, Te. 0381 381-6014, Fax:0381 381-6900, E-Mail: heidrun.liebau@rostock.de

I. 2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Lokalbehörde

I. 3) Haupttätigkeit

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I. 4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II. 1) Beschreibung

II. 1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:

Ausstattung - Regionales Berufliches Bildungszentrum für Metall-, Elektro- und Bautechnik (RBBZ)

II. 1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung:

Lieferauftrag - Kauf

An der Jägerbäk 3, 18069 Rostock, NUTS-Code DE803

II. 1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag:

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag

II. 1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags:

Los 18 - Ausstattung

- 24 St. Lehrertische
- 51 St. Lehrerdrehstühle
- 371 St. Schülertische mit CPU
- 193 St. Vertikaler Kabelführungssatz
- 48 St. Schränke als Klassenraumschranke
- 28 St. Schränke als Garderoben-, Akten- und Regalschrank
- 13 St. Wandvitrinen
- 13 St. Rollcontainer
- 36 St. Tische

II. 1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand: 39100000

II. 1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II. 1.8) Lose:

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II. 1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote:

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II. 2) Menge oder Umfang des Auftrags

II. 2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang

siehe II.1.5)

II.2.2) Angaben zu Optionen:

nein

II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung:

nein

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:

Beginn: 2. Januar 2015 Abschluss: 30. Januar 2015

ABSCHNITT III. RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

III. 1) Bedingungen für den Auftrag

III. 1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten:

siehe Vergabeunterlagen

III. 1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

siehe Vergabeunterlagen

III. 1.3) Rechtsform, der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.1.3) Sonstige besondere Bedingungen:

nein

III. 2) Teilnahmebedingungen:

III. 2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Auf Anforderung der Vergabestelle (VOB/A § 19 Abs.2 EG) ist in bestimmter Frist einzureichen:

- Nachweis des Eintrags ins Berufs- oder Handelsregister
- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. VOL/A § 6 Abs. 4 u. Abs.6 EG vorliegen
- Auszug aus dem Bundeszentralregister gem. VOL/A § 7 Abs.6 EG
- Bescheinigung gem. VOL/A §7 Abs.7 EG
- Bei Bietergemeinschaften sind die entsprechenden Nachweise/ Erklärungen für jedes Mitglied der BG vorzulegen. Bei Subunternehmer behält sich der Auftraggeber die Anforderungen entsprechender Nachweise/Erklärungen vor.

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nichtpräqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Berufet sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

III. 2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe Vergabeunterlagen

III. 2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die

Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe Vergabeunterlagen

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV. 1.1) Verfahrensart

offen

IV. 2.1) Zuschlagskriterien

niedrigster Preis

IV. 2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV. 3) Verwaltungsangaben

IV. 3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

264/88/14

IV. 3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags:

nein

IV. 3.3) Bedingungen für Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:

Kostenpflichtige Unterlagen: ja Preis: 27,00 EUR

Zahlungsbedingungen und -weise:

Empfänger: Hansestadt Rostock

IBAN: DE60 1203 0000 0000 100321

BIC: BYLADEM1001

Deutsche Kreditbank AG Rostock,

Zahlungsgrund: 60102648814A

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

IV. 3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:

1. September 2014, 15.00 Uhr

IV. 3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote verfasst werden können:

Deutsch

IV. 3.7) Bindefrist der Angebote:

7. November 2014

IV. 3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: nein

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI. 2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: ja

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung und Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur

VI. 4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfverfahren

VI. 4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfverfahren:

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern beim Wirtschaftsministerium, Johanning-Stelling-Str. 14, 19053 Schwerin, Tel.0385 58855160, Fax: 0385 5884855817, E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

VI. 4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein erkannter Verstoß gegen Wettbewerbsvorschriften ist gegenüber der Vergabestelle unverzüglich zu rügen. Ein Antrag ist unzulässig, soweit 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

ABSCHNITT I:

ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I. 1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung“ der Hansestadt Rostock, Ulmenstr. 44, 18057 Rostock, Herrn Schölens, Tel. 0381 4611645, Fax: 0381 4611649, E-Mail: dirk.schoelens@koe-rostock.de
Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen verschicken: Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Frau Liebau, Te. 0381 381-6014, Fax: 0381 381-6900, E-Mail: heidrun.liebau@rostock.de

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Frau Liebau, Te. 0381 381-6014, Fax: 0381 381-6900, E-Mail: heidrun.liebau@rostock.de

I. 2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Lokalbehörde

I. 3) Haupttätigkeit

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I. 4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II. 1) Beschreibung

II. 1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:

Freiberufliche Leistungen - Planung und Errichtung einer Kombinierten Feuer- und Rettungswache

II. 1.2) Art des Auftrags und Ort der Dienstleistung:

Dienstleistungskategorie Nr: 12
Dierkower Damm 30a, 18146 Rostock, NUTS-Code DE803

II. 1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag:

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag

II. 1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags:

Die Hansestadt Rostock beabsichtigt auf dem Grundstück Dierkower Damm 30a in 18146 Rostock ein Gebäude mit einer kombinierten Feuer- und Rettungswache mit angeschlossener Gerätehaus für eine Freiwillige Feuerwehr zu errichten. Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Osthafen“ und hat eine Fläche von ca. 6000 m². Für die Architekturleistung wurde ein Architektenwettbewerb durchgeführt. Der Feuerwache sollen 31 Einsatzkräfte zugewiesen werden, wobei die tägliche Einsatzstärke bei 6 Personen im Schichtdienst liegt. Neben der Feuerwache soll im Gebäude auch eine Rettungswache mit der Zuweisung von 16 Personen (2. Rettungsassistenten, 1 Rettungssanitäter, 1 Notarzt und max. 2 Praktikanten) im Schichtbetrieb zugeordnet werden. In dem Gebäude soll auch die Freiwillige Feuerwehr mit voraussichtlich 35 aktiven Mitgliedern und 15 Mitgliedern der Jugendfeuerwehr untergebracht werden. In der Fahrzeughalle sollen jeweils 4 Einsatzfahrzeuge der Berufs- als auch der freiwilligen Feuerwehr sowie zwei Rettungswagen untergebracht werden. Ein Stellplatz soll als Waschplatz ausgewiesen werden. Das Grundstück liegt im Fernwärmeverorgungsgebiet der Hansestadt Rostock.

II. 1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand: 71320000

II. 1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II. 1.8) Lose: Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose

II. 1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote:

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II. 2) Menge oder Umfang des Auftrags

II. 2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang

Los 1 - Tragwerksplanung gemäß §§ 50 ff HOAI
Los 2 - TGA gemäß §§ 54 ff HOAI
Los 3 - Frei- und Verkehrsanlagen gemäß §§ 37 ff HOAI

II.2.2) Angaben zu Optionen:

nein

II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung:

nein

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:

Beginn: 30. Oktober 2014 Abschluss: 30. März 2015

ABSCHNITT III. RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

III. 1) Bedingungen für den Auftrag

III. 1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten:

Berufshaftpflichtversicherung für Sach- und Vermögensschäden, Deckungssumme je Schadensfall: 5.000.000 Euro

III. 1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Gemäß HOAI in der zur Beauftragung gültigen Fassung

III. 1.3) Rechtsform, der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III. 2) Teilnahmebedingungen:

III. 2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Erklärung über Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
- Erklärung zu Verknüpfung mit Unternehmen
- Erklärung bei juristischen Personen
- Nachweis Berufsstand

III. 2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe Bewerbungsbogen des Auftraggebers

- Umsatzsteuer
- Anzahl und Qualifikation Beschäftigte
- Beschreibung Unterauftrag
- Beschreibung Qualität

III. 2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe Bewerbungsbogen des Auftraggebers

- Qualifikation Projektverantwortliche
- Bescheinigung Auftraggeber
- Technische Ausstattung

III. 3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III. 3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand:

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besondere Berufsstand vorbehalten: ja
Ingenieure nach § 19 VOF

III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal:

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Erbrin-

gung der Dienstleistung verantwortlich sind.

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV. 1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

Einige Bewerber sind bereits ausgewählt worden: nein

IV. 1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden

geplante Mindestzahl: 3

geplante Höchstzahl: 5

objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Auswahl der Bewerber

1) finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit nach § 5 (4) VOF

2) nachgewiesene fachliche Eignung nach § 5 Abs. 5 VOF

3) sonstige Kriterien - Errichtung vergleichbarer Liegenschaften in den letzten 5 Jahren unter Einsatz und Abrechnung von Fördermitteln. Die Gewichtung der Auswahl- und Unterkriterien wird den Bewerbern mit dem Teilnahmeantrag übermittelt.

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen: ja

IV. 2.1) Zuschlagskriterien

Das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen aufgeführt sind

IV. 2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV. 3) Verwaltungsangaben

IV. 3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

F1/88/14

IV. 3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags:

nein

IV. 3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote (Bewerbungsbögen):

8. August 2014, 13.00 Uhr

IV. 3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme ausgewählte Bewerber

22. August 2014

IV. 3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote verfasst werden können:

Deutsch

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI. 2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und /oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI. 4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfverfahren

VI. 4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfverfahren:

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern beim Wirtschaftsministerium, Johann-Stelling-Str. 14, 19053 Schwerin, Tel. 0385 58855160, Fax: 0385 5884855817, E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

VI. 4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein erkannter Verstoß gegen Wettbewerbsvorschriften ist gegenüber der Vergabestelle unverzüglich zu rügen. Ein Antrag ist unzulässig, soweit 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

ABSCHNITT I:

ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I. 1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung“ der Hansestadt Rostock, Ulmenstr. 44, 18057 Rostock, Herrn Schölens, Tel. 0381 4611645, Fax: 0381 4611649, E-Mail: dirk.schoelens@koe-rostock.de
Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen verschicken: Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Frau Skopnik, Tel. 0381 381-6010, Fax: 0381 381-6900, E-Mail: kathrin.skopnik@rostock.de
Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Frau Skopnik, Tel. 0381 381-6010, Fax: 0381 381-6900, E-Mail: kathrin.skopnik@rostock.de

I. 2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Lokalbehörde

I. 3) Haupttätigkeit

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I. 4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II. 1) Beschreibung

II. 1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:

Regionales Berufliches Bildungszentrum für Metall-, Elektro- und Bautechnik (RBBZ), 2. BA

II. 1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung:

Bauftrag - Ausführung

An der Jägerbäk 3, 18069 Rostock, NUTS-Code DE803

II. 1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag:

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag

II. 1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags:

Los 17 - Spezifische feste Ausstattung und Einbauten

II. 1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand: 45214310

II. 1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II. 1.8) Lose: Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II. 1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote:

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II. 2) Menge oder Umfang des Auftrags

II. 2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang

- Einbau von Laborausstattung für Elektrotechnische-, Elektronische und IT Ausbildung
- 7 St. Einbau von Lehrertischen (Systemtische)
- 96 St. Einbau von Schülertische (Systemtische)
- 24 St. Montage von Hochschränken

- 31 St. Montage von Maschinen und Geräten für Werkstätten

- Montage von Werkbänken, Regalen, Tafeln, Garderobenleisten

II.2.2) Angaben zu Optionen: nein

II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung: nein

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:

Beginn: 2. Januar 2015

Abschluss: 30. Januar 2015

ABSCHNITT III. RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

III. 1) Bedingungen für den Auftrag

III. 1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:

3% für Mängelansprüche - 4 Jahre nach Abnahme als Bürgschaft bzw. Einbehalt

III. 1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

siehe Vergabeunterlagen

III. 1.3) Rechtsform, der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.1.3) Sonstige besondere Bedingungen: nein

III. 2) Teilnahmebedingungen:

III. 2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nichtpräqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Berufet sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

III. 2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe Punkt III.2.1

III. 2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe Pkt. III.2.1

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV. 1.1) Verfahrensart

offen

IV. 2.1) Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

IV. 2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV. 3) Verwaltungsangaben

IV. 3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

265/88/14

IV. 3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags:

nein

IV. 3.3) Bedingungen für Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:

Kostenpflichtige Unterlagen: ja Preis: 28,50 EUR

Zahlungsbedingungen und -weise:

Empfänger: Hansestadt Rostock

IBAN: DE60 1203 0000 0000 100321

BIC: BYLADEM1001

Deutsche Kreditbank AG Rostock

Zahlungsgrund: 60102658814A

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

IV. 3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:

2. September 2014, 9.00 Uhr

IV. 3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote verfasst werden können:

Deutsch

IV. 3.7) Bindefrist der Angebots:

7. November 2014

IV. 3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

2. September 2014, 9.00 Uhr

Ort: Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Beratungsraum 761
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: ja - Bieter und bevollmächtigte Vertreter

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI. 2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: ja

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung und Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur

VI. 4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfverfahren

VI. 4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfverfahren:

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern beim Wirtschaftsministerium, Johann-Stelling-Str. 14, 19053 Schwerin, Tel.0385 58855160, Fax: 0385 5884855817, E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

VI. 4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein erkannter Verstoß gegen Wettbewerbsvorschriften ist gegenüber der Vergabestelle unverzüglich zu rügen. Ein Antrag ist unzulässig, soweit 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB.

Öffentliche Planungswerkstätten zur städtebaulichen Entwicklung der Mittelmole am 16. und 17. Juli in Warnemünde

Bereits auf dem öffentlichen Bürgerforum am 14. April 2014 wurden im Ergebnis der intensiv geführten Diskussionen zu kritischen Inhalten des vorgelegten Funktionsplanes zur Entwicklung der Mittelmole zwei öffentliche Planungswerkstätten angekündigt, die am 16. und 17. Juli im Technologiezentrum Warnemünde zu den Themen: „Städtebau und Ortsbild“ und „Künftige Nutzungen“ durchgeführt werden sollten.

Dieses spezielle Format der Planungswerkstätten wurde gewählt, um den Beteiligungsprozess im Rahmen des Entwicklungsvorhabens Mittelmole zu qualifizieren und einen inhaltlich konstruktiven und kreativen Diskurs über die problematisch angesehenen Bereiche zu ermöglichen.

Der zur Diskussion stehende Funktionsplan ist aus dem Siegerentwurf des von der Hansestadt Rostock in 2012 ausgelobten städtebaulichen Ideenwettbewerbs hervorgegangen, dem wiederum die Ergebnisse und Zielstellungen des Strukturkonzeptes Warnemünde zur Mittelmole zugrunde liegen. Der

Funktionsplan soll die Grundlage für das anstehende Bebauungsplanverfahren bilden und zunächst die künftige städtebauliche Grundstruktur darstellen sowie Aussagen über die künftigen Nutzungen treffen.

Zu der ersten am 16. Juli durchgeführten Planungswerkstatt, die anstehende Fragen zur städtebaulichen Entwicklung u.a. in Bezug auf Gebäudehöhen, vertretbare Bebauungsdichten und -strukturen behandelt hat, sind der Einladung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft rund 100 Teilnehmer gefolgt. In der etwa vier Stunden andauernden Werkstatt haben sich die in zehn Arbeitsgruppen aufgeteilten Teilnehmer engagiert und mit vielen konstruktiven Hinweisen und Verbesserungsvorschlägen eingebracht.

Die ebenfalls in kreativer Atmosphäre durchgeführte zweite öffentliche Planungswerkstatt am 17. Juli zielte auf die konstruktive Bearbeitung und Diskussion des Themas der geplanten Nutzungen auf der Mittelmole ab und hatte speziell den Umfang und die Art des Wohnungsbaus, die kulturellen, gastronomischen, sport- und

freiflächenbezogenen Nutzungen und deren künftigen Verortung auf der Mittelmole zum Inhalt. Diese Planungswerkstatt besuchten etwa 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die überwiegend auch am vorherigen Tag anwesend waren.

Die gut durchstrukturierten und organisierten Planungswerkstätten wurden letztlich sowohl in Bezug auf die Konkretisierung der problematisch angesehenen Aspekte und Teilbereiche des vorliegenden Funktionsplanes und deren mögliche Veränderung als auch hinsichtlich der Fortsetzung eines gemeinsamen und konstruktiven Dialogs insgesamt von den Teilnehmern als Erfolg bezeichnet. Alle Ergebnisse der beiden Planungswerkstätten werden ausführlich und detailgenau dokumentiert. Hierzu werden sowohl die jeweils ausgearbeiteten Textprotokolle aller Arbeitsgruppen als auch die jeweils verwendeten und bearbeiteten Arbeitsmodelle und -pläne ausgewertet und nachvollziehbar aufbereitet. Die ausgewerteten Ergebnisse beider Planungswerkstätten werden auf einer öffentlichen Veranstaltung ggf. im

Rahmen einer Sitzung des Ortsbeirates Warnemünde vorgestellt, sie werden auf der Internetseite der Stadt allgemein zur Verfügung gestellt sowie an die Teilnehmer der Werkstätten zugesandt. Auf Nachfrage kann die Dokumentation auch direkt über das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft bezogen werden. Desweiteren wird es im Sinne der Fortsetzung der aktiven Bürgerbeteiligung nach der Sommerpause eine Ausstellung zum bisherigen Planungsprozess und zu den ausgewerteten Ergebnissen beider Planungswerkstätten geben. Ferner zeichnet sich jetzt bereits ab, dass es neben dieser Ausstellung und öffentlichen Diskussion zu mindestens zwei konkreten Schwerpunktthemen weiterführende Planungswerkstätten geben

wird, zum einen zum Thema „Multifunktions- und Veranstaltungsgebäude“ und zum anderen zum Thema „geeigneter Städtebau für das zentral gelegene Wohnquartier“.

Darüber hinaus wird gegenwärtig für die neu konstituierte Bürgerschaft eine umfangreiche Informationsvorlage zum bisherigen Planungs- und Verfahrensprozess Mittelmole erstellt. Die gewählten Gemeindevertreter werden im Ergebnis des weitergehenden Planungs- und Abwägungsprozesses unter Einbeziehung der Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner darüber entscheiden, welche Inhalte aus einem überarbeiteten Funktionsplan in einen anschließenden Bebauungsplanentwurf übernommen werden, der 2015 in die öffentliche Auslegung gelangen soll.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 0381 381-6010, -6014, Fax: 0381 381-6900

2. Vergabe-Nr.:

272/88/14

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort:

Mathias - Thesen-Str. 17, 18069 Rostock

5. Ausführungszeit:

10. Oktober 2014 bis 15. Dezember 2014

6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Demonstrationsbauvorhaben

PLUS Energie Schule 2. Bauabschnitt

Los 18: Estricharbeiten

- 1.900 m² Wärmedämmung unterschiedlicher Dicken unter Estrich
- 1.900 m² Trittschalldämmung unterschiedlicher Dicken und Qualitäten
- 1.900 m² Zementestrich unterschiedlicher Dicken und Qualitäten
- 5 St. Eingangsmatten mit Rahmen liefern und höhengerecht Montieren
- diverse Reparaturarbeiten an Betonwerkstieptreppen im Bestand

7. Vergabeunterlagen:

Nur schriftliche Anforderung bei unter 1. genannter Vergabestelle
Unkosten: Los 18: 7,30 EUR (inkl. Versand
(Eine Erstattung erfolgt nicht.)
Einzahlung:
Empfänger Hansestadt Rostock,

IBAN:

DE60 1203 0000 0000 1003 21
BIC: BYLADEM1001

Deutsche Kreditbank AG
Zahlungsgrund: 60102728814A
Die Quittung über die Einzahlung ist der Anforderung beizufügen.

8. Eröffnungstermin:

25. August 2014
Los 01: 10.00 Uhr
im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende:

30. September 2014

10. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen.

Eignungsnachweise gem. VOB/A § 6 Nr. 3 Abs. 2 entsprechend den Vergabeunterlagen. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 21 ist das Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin.

Wohnen in Rostock WIRO.de



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

1. **Vergabestelle WIRO** Wohnen in Rostock
Wohnungsgesellschaft mbH
Lange Straße 38, 18055 Rostock
Tel. 0381.4567-0
Fax: 0381.4567-2300
E-Mail: sweide@WIRO.de
2. **Vergabe - Nr.:** **TW-059 - Schädlingsbekämpfung**
TW-060 - Hausmeisterleistungen
TW-062 - Rohrreinigung/TV-Inspektion
Bewerbungen je Gewerk sind möglich.
Schädlingsbekämpfung
- Anzahl Rahmenvertragspartner: 2
Hausmeisterleistungen
- Anzahl Rahmenvertragspartner: 3
Rohrreinigung
- Anzahl Rahmenvertragspartner: 2
3. **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
4. **Ort der Ausführung:** Stadtgebiet Rostock
5. **Art und Umfang der Leistung:** Rahmenvertrag je Gewerk im Rahmen der laufenden Kleininstandhaltung
6. **Aufteilung in Lose:** **Nein**
7. **Ausführungsfristen:** **01.10.2014 - 30.09.2015**
8. **Nebenangebote:** **nein**
9. **Anforderung der Vergabeunterlagen bei:**
WIRO Wohnen in Rostock
Wohnungsgesellschaft mbH
Lange Straße 38, 18055 Rostock
Tel. 0381.4567-2358
Fax: 0381.4567-2300
E-Mail: gkuhse@WIRO.de
10. **Der Versand der Unterlagen erfolgt ab:** **04.08.2014**
11. **Das Angebot ist zu senden an:** siehe 1. Vergabestelle
12. **Ablauf der Angebotsfrist:** **am 25.08.2014 um 12.00 Uhr**
13. **Nachweise zur Eignung: Eigenklärung VOL/A § 6**
(siehe www.wiro.de/Ausschreibungen/AktuelleDownloads/TW-059/060/062).
14. **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 24.09.2014
15. Die Nachprüfstelle ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Referat II 340, Alexandrinenstraße 1, 19055 Schwerin.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG gemäß VOB/A **Neubau 24-h-KITA**

1. **Vergabestelle:** WALDEMAR HOF e.V. Doberaner Straße 47
18057 Rostock Tel. 0381-2007796 , Fax. 0381-2007797
E-mail: julia.richter@waldemarhof.de
2. **Vergabe-Nr.** wh-HS12-2014
3. **Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung VOB/A
4. **Ausführungsort** 18069 Rostock, Humperdinckstraße 12
NEUBAU 24-h-KITA
5. **Art und Umfang der Leistung:** **LOS 1 - Bauhauptgewerke** Verg.-Nr. wh-HS12-2014/01
u.a. BE - Gesamtmaßnahme +
- ca. 650 m² Erdarbeiten
- ca. 300 m³ Stahlbeton - Sohlplatte, Stützen, Ringanker, Treppe
- ca. 300 m³ Poroton-T8-MW - Außenmauerwerk + 750 m² innen
- ca. 650 m² Stahlbetondecken + 300 m² Brespa-Decken
- ca. 2.800 m² Innenputz + 750 m² Außenputz
- Bauwerksabdichtungsarbeiten - Sockeldämmung,
- SW- + RW-Grundleitungen
LOS 2 - Holzfenster + Haustüren Verg.-Nr. wh-HS12-2014/02
70 Stck. Holzfenster inkl. Sohlbänke, 8 Stck. Außen-Türen
LOS 4 - Trockenbauarbeiten Verg.-Nr. wh-HS12-2014/04
200 m² GK-Wände + Vorwände, 800 m² Akustikunterdecken
LOS 5 - Dachabdichtung + -klempner + Zimmerarbeiten Verg.-Nr. wh-HS12-2014/05
400 m² bitum. Dachabdichtung, 200 m Zinkrinne,
150 m Fallrohre, Lüfter, Kappleisten
400 m² PIR-Gefälledämmung + bitum. Abdichtungen
300 m² gedämmt. Sparrendach, 400 m BSH 20*32 cm,
350 m² Schalung + bitum. Abdichtungen
LOS 6 - Estrichlegen Verg.-Nr. wh-HS12-2014/06
950 m² Zementestrich auf FB-Heizung inkl. Dämmlagen
LOS 7 - Personenaufzug Verg.-Nr. wh-HS12-2014/07
behindertengerecht, 2 Stationen
LOS 8 - Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechnik
Vergabe-Nr. wh-HS12-2014/08
65 Stck. Sanitäröbekte komplett, WWB mit Durchlauferhitzer
950 m² FB-Heizung, Brennwerttechnik, Raumlüftung mit
Dachventilator
LOS 9 - Elektrotechnik Verg.-Nr. wh-HS12-2014/09
Hausverteilung mit 3 Zählungen, 3 Unterverteilungen
200 Lampen inkl. Leuchtmittel, ca. 4000 m Kabel und Leitungen, Zutritts-
kontroll-, Hausalarm- und Blitzschutzanlage
ja, losweise Vergabe
LOS 1 **Oktober 2014 - September 2015**
LOS 2 **Dezember 2014 - Februar 2015**
LOS 4 **Februar 2015 - September 2015**
LOS 5 **Dezember 2014 - April 2015**
LOS 6 **März 2015 - April 2015**
LOS 7 **Mai 2015 - September 2015**
LOS 8 **Dezember 2014 - September 2015**
LOS 9 **Dezember 2014 - September 2015**
Zwischentermine entsprechend Bauablauf

8. **Nebenangebote**
9. **Anforderung der Vergabeunterlagen bei**

zugelassen
Architektur- und Ingenieurbüro Vollmann, Goerdelerstraße 25,
18069 Rostock, Tel 0381-8002370 / Fax 0381-8002381
E-mail k-vollmann@versanet.de für
LOS 1 gegen eine Gebühr von 40,00 €
LOS 2 + 4 bis LOS 7 gegen eine Gebühr von 20,00 € und im
Ingenieurbüro Beyer GbR, Jägerweg 2, 18147 Rostock, Tel 0381 - 6590512 /
Fax 0381- 6590513
E-mail p.braun@ib-beyer.de für
LOS 8 gegen eine Gebühr von 40,00 € und
LOS 9 gegen eine Gebühr von 35,00 €
**jeweils Barzahlung bzw. Banküberweisung, Verrechnungsscheck
abgefordert/abgeholt/versandt werden**
LOS 1 bis 7 Empfänger Architekturbüro Klaus Vollmann
IBAN DE29 1308 0000 0294 1351 00
BIC DRESDEFF130
LOS 8 und 9 Empfänger Ingenieurbüro Beyer GbR
IBAN DE47 2003 0000 0019 5161 61
BIC HYVEDEMM300

10. **Das Angebot ist senden an:**
11. **Angebotseröffnung am**

Versand/Abholung ab 05. August 2014 nach Nachweis der Zahlung.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet
siehe 1. Vergabestelle
LOS 1 27.August 2014 um 10.00 Uhr
LOS 2 27.August 2014 um 10.30 Uhr
LOS 4 27.August 2014 um 11.00 Uhr
LOS 5 27.August 2014 um 11.30 Uhr
LOS 6 27.August 2014 um 12.00 Uhr
LOS 7 27.August 2014 um 12.30 Uhr
LOS 8 27.August 2014 um 13.00 Uhr
LOS 9 27.August 2014 um 13.30 Uhr
in der Geschäftsstelle des Waldemar Hof e.V. in
**18157 Rostock, Doberaner Straße 47 - 2. Obergeschoss
- Beratungsraum -** (Anschrift wie Vergabestelle)
zur Submission sind nur Bieter oder deren bevollmächtigten Vertreter
zugelassen
nach VOB/A § 6 Eigenerklärung VHB 124
einschließlich der Nachweispflicht für jeweilige weitere
Erfüllungsunternehmen innerhalb von 6 KT nach Aufforderung
Allg. Angaben zur technischen Ausrüstung und für die Leitung
und Aufsicht der Ausführung der zu vergebenden Leistung
Anerkennung der Besonderen und Zusätzlichen
Vertragsbedingungen durch den Bieter
gemäß Vergabeunterlagen

12. **Nachweis der Eignung**

13. **Geforderte Sicherheiten**
14. **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist**

26. September 2014

15. Die Nachprüfstelle ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Referat II 340,
Alexandrinestraße 1, 19055 Schwerin

Für die Veranstaltungen ist die OSTSEE-ZEITUNG nur Vermittler. Ein Angebot der Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock, HRK 438



Musik und Schauspiel im Sommer



Der Zauberer von Oz – Ostseefestspiele
bis 7. August 2014
Heringsdorf / Greifswald /
Ribnitz-Dammgarten / Sellin



Vineta – Festival
bis 30. August 2014
Ostseebühne Zinnowitz



Nabucco – Klassik Open Air
3. August 2014
Wildkräuterhotel Gutshaus Ehmendorf



LichtKlangNacht
22. und 23. August 2014
IGA-Parkbühne Rostock



Schweriner Schlossgartennacht
23. August 2014
Schlosspark Schwerin



Die Zauberflöte – Klassik Open Air
29. August 2014
Hotel Forsthaus Damerow



**Wladimir Kaminer –
Cooler Eltern leben länger**
31. August 2014
Blehbüchse Zinnowitz



Die Hochzeit des Figaro
13. und 25. September 2014
Theater Stralsund

Änderungen und Krümer vorbehalten. Für verdorrte Eintrittskarten erstattet der jeweilige Veranstalter keinen Ersatz. Rücknahme, Umtausch ausgeschlossen.

Erhältlich in Ihrem OZ-Service-Center oder unter shop.ostsee-zeitung.de
Hotline 0381 38303017*

*Es gilt der nationale Tarif, entsprechend Ihres Festnetz- oder Mobilfunkanbieters, bei einer Festnetz-Flatrate ist das Gespräch kostenfrei

shop.ostsee-zeitung.de



Hier können Sie mit Ihrer
OZ-Abo-Karte sparen*
*nur so lange das Kontingent reicht



OSTSEE-ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

Hier wird Ihnen geholfen

Branchen-Navigator

Küchen

Das Kücheneck Nico Kuphal
Warnowallee 6, 18107 Rostock
Tel. 03 81/7 61 12 49

Balkonverglasung

SPECHT
Glas- und Metallbau
Hawermannweg 18
18069 Rostock ☎ 80 185 0

Heizung/Sanitär

Rainer Wachtel
Heizung-Sanitär GmbH
NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG
Güthenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

Versicherungen

Horst Weißmann
Holbeinplatz 11
(ehemals Bäcker Boysen)
Tel. 03 81/3 77 97 37
Horst.Weissmann@axa.de

Stephan & Scheffler GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik
Tel. 03 81/8 00 51 94

Kompetent mit Rat und Tat

Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH - Neub., Repar., Service, Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

SAT-/Kabel-Anlagen/TV/HIFI
Problemlösungen für Antennen, Fernsehen und Musik
- zuverlässig seit 24 Jahren -
Fa. Wolff, Tel. 03 81/686 4605 oder 01 60/3 444 207

Schimmelbekämpfung

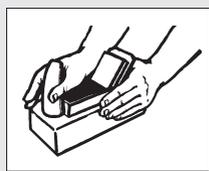
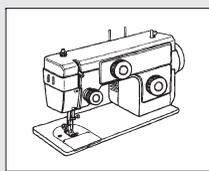
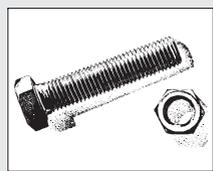
Hansehus Bauservice GmbH
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock
Gutachten, Schimmelsanierung,
Fliesen- u. Natursteinarbeiten
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

NEU!!! PARTY-MÖWE
Feierlichkeiten aller Art
Veranstaltungsräumlichkeiten
für 20 bis 250 Personen
Kostenloses Infomaterial anfordern:
☎ 0157/51374074 • ☎ 0381/4904020
www.party-möwe.de

Berufsbildung

BRUHN-Berufsbekleidung
ROSTOCK
Tel. 03 81/8 00 89 01

Wir kaufen jedes Auto (Zustand egal)
für 80 Euro inkl. Abholung.
☎ 03 81/4 90 40 20 oder ☎ 01 77/6 94 92 99



Dienstleistungen



Ferdinand Schultz
Nachfolger®
Fördertechnik



KÄRCHER CENTER FSN



Reinigungstechnik der Spitzenklasse.
Vor Ort. Für Mecklenburg-Vorpommern. Mit Top Service.
www.kaercher-center-fsn.de • Hotline 01805.554633



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



SMS ERHALTEN.

Wir bauen auf Kultur. www.denkmalschutz.de

Mit Ihrer SMS (5 Euro zzgl. Standard-SMS-Gebühr) tragen Sie zum Erhalt von Denkmälern in Deutschland bei. Der Betrag erscheint auf Ihrer Mobilfunkrechnung. 4,83 Euro gehen direkt an die Deutsche Stiftung Denkmalschutz.

Sende **KULTURGUT**
als SMS an **8 11 90**



DMSG

DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT



Multiple Sklerose?

Wir lassen Sie nicht alleine! Aufklären, beraten, helfen.

018 05/77 70 07

Mit freundlicher Unterstützung:



BEISTAND in schweren Stunden

Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhausen 2 00 14 14
18057 Rostock · Stempelstraße 8 ☎ 2 00 14 40
www.bestattungen-bodenhausen.de
Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.



Bestattungshaus
Holger Wilken
Reuthagen, Tschaikowskistr. 1
Im Klenow Tor, A.-Tischbein-Str. 48
Totenwinkel, a. d. OSPa, S.-Allende-Str. 28
www.bestattungen-wilken.de
Tag & Nacht Tel. 80 99 472

DISKRET Bestattung
Tag und Nacht
Petridamm 3b 68 30 55
Dethardingstr. 11 2 00 77 50
Osloer Str. 23/24 7 68 04 53
Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de

Bestattungshaus Warnemünde
Heinrich-Heine-Straße 15
Ihre Ansprechpartnerin: Frau Neumann
Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95